



Röm.-kath. Kirchgemeinde
Küssnacht am Rigi

Jahresrechnung 2023



Kirchgemeinde-Versammlung

Mittwoch, 15. Mai 2024, 20.00 Uhr
Monséjour – Zentrum am See, Küssnacht am Rigi

Traktanden siehe Rückseite

Diese Jahresrechnung wird unadressiert in alle Haushaltungen versandt.
Wir bitten diejenigen, welche nicht der Röm.-kath. Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi
angehören, um Verständnis.

Jahresbericht des Kirchenrates für das Jahr 2023

Im letzten Jahr wurde der Kirchenrat zu zwölf offiziellen Sitzungen einberufen. Dabei wurden 49 Beschlüsse gefasst. Die verschiedenen Themen, welche zu behandeln waren, forderten den Einsatz des gesamten Kirchenrates.

Zu den ordentlichen Kirchenratssitzungen kommen jeweils noch die Sitzungen der einzelnen Kommissionen, wie der Personalkommission, der Betriebsleitung Monséjour sowie verschiedener anderer Arbeitsgruppen dazu.

Kirchenaustritte

Das Erscheinen der Pilotstudie zum Thema Missbrauch im kirchlichen Umfeld im September des letzten Jahres hat auch in unserer Kirchgemeinde Betroffenheit ausgelöst. Aber nicht nur dies: der Kirchenrat hat selber den Verhaltenskodex des Bistums unterschrieben und diesen allen Angestellten, sei es in der Pfarrei oder im Monséjour, zur Unterschrift vorgelegt. Bei neuen Anstellungen wird er integrierender Teil des Vertrags sein.

Wie in anderen Kirchgemeinden mussten auch wir eine überdurchschnittliche Zahl an Kirchenaustritten entgegennehmen. Waren es im Jahr 2022 58 Austritte während des ganzen Jahres, hat sich diese Zahl 2023 fast verdreifacht: 169 Personen haben ihren Austritt aus der Kirchgemeinde Küssnacht erklärt. Wenn wir auch insgesamt mit einem blauen Auge davongekommen sind, tut dieses Weggehen so Vieler weh – nicht nur in finanzieller Hinsicht.

Personelles

Im vergangenen Jahr gab es einige personelle Veränderungen. Felix Pfister, Leiter Katechese und verantwortlich für die Religions- und Ethiktage, verliess Ende Juli die Pfarrei Küssnacht.

Daniela Koller, bereits als Religionspädagogin tätig, übernahm diese Aufgaben. Per 01.08.2023 wurde Monika Suter aus Goldau als Katechetin angestellt. Nebst dem Religionsunterricht trägt sie die Verantwortung für den neu geschaffenen Firmweg in der 3. Oberstufe. Zudem ist sie Präses von Jungwacht, Blauring und Grenzenlos.

Ab August 2023 übernahm Patricia Kayser zu ihrem bestehenden Pensum als Katechetin ein 20 % Pensum im Bereich Familienpastoral. Alle haben sich sehr gut in ihre neuen Aufgabengebieten eingearbeitet, und die Zusammenarbeit funktioniert gut.

Im August 2023 wurde das Arbeitsjubiläum von Angelica Zwahlen gefeiert. Sie wirkt seit nunmehr 20 Jahren als kompetente und zuverlässige Betriebsleiterin im Monséjour.

Zusammenarbeit unter den Kirchgemeinden

Das jährliche Treffen mit den Kirchgemeinden im Bezirk Küssnacht konnte 2023 wieder stattfinden. Die nötigen Absprachen in den verschiedensten Bereichen wurden zwischendurch bilateral getätigt. Dennoch ist es wertvoll, wenn alle vier Kirchgemeinden ab und zu am selben Tisch sitzen.

Jedes Jahr treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Röm.- kath. Kirchgemeinden aus dem Kanton Schwyz zu einer Sitzung. Die verschiedenen Aufgaben, die eine Kirchgemeinde zu erfüllen hat, sind Gegenstand dieser Beratungen.

Die Kirchgemeinde Küssnacht kann auf die Mitarbeit vieler Freiwilliger zählen. Nur dank ihres grossen Einsatzes können die vielen Angebote aufrechterhalten werden. Dafür bedanken wir uns herzlich.

An dieser Stelle bedankt sich der Kirchenrat beim Seelsorge-, Pfarreirats- und Monséjourteam für die geleisteten Arbeiten. Nur dank des Einsatzes dieser Teams und mit Unterstützung weiterer Personen konnten die verschiedenen Aufgaben in unserer Pfarrei wahrgenommen werden.

Das Jahr 2024 wird wieder neue Herausforderungen bringen. Der Kirchenrat wird sich bemühen, die an ihn gestellten Aufgaben verantwortungsvoll zu erfüllen. Wir hoffen, wiederum auf die aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger der Röm.- kath. Kirchgemeinde Küssnacht zählen zu können.

Die nachfolgenden Berichte sollen einen kurzen Einblick in die vielfältige und auch sehr umfangreiche Arbeit der Kirchgemeinde geben.

*Hanstoni Gamma
Kirchenratspräsident*

Jahresbericht Monséjour – Zentrum am See

Das Monséjour ist seit Jahren ein beliebter Veranstaltungsort und aus unserem Dorf nicht wegzudenken. Im vergangenen Jahr fanden in unserem Haus neben vielen Generalversammlungen, Feiern, Bezirks- und kirchlichen Versammlungen auch aussergewöhnliche Anlässe statt, so zum Beispiel das Sännemahl an der Sännechilbi, eine grosse Geburtstagsfeier oder das Galakonzert der Feldmusik, die das Abendessen und das Konzert im grossen Saal geniessen konnten.



Der grosse Saal ist bereit für das Sännemahl an der Sännechilbi 2023

Insgesamt führten wir im Jahr 2023 über 400 Anlässe durch, und auch die Sitzungszimmer konnten wir oft an verschiedenste Vereine und Organisationen vermieten. Der erzielte Gastronomieumsatz beträgt rund 432'000 Franken. Die Betriebsleitung hat sich zu mehreren Sitzungen getroffen, um organisatorische oder strategische Fragen zu klären, nötige Anschaffungen zu planen oder grundsätzliche Fragen innerhalb des Betriebs zu erörtern.

Ein aussergewöhnliches Jubiläum durften wir im vergangenen August feiern. Unserer Betriebsleiterin Angelica Zwahlen konnten wir zu zwanzig Dienstjahren gratulieren. Die Kirchgemeinde darf im Monséjour auf ausserordentlich langjährige, pflichtbewusste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Wir sind uns bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist, und danken Euch allen für Euer grosses Engagement.



Unsere Betriebsleiterin Angelica Zwahlen konnte im August 2023 ihr 20jähriges Dienstjubiläum feiern

Unsere Angestellten im Monséjour, die Betriebsleitung und der Kirchenrat arbeiten auch im neuen Jahr 2024 eng zusammen, um möglichst alle Wünsche unserer Gäste zu erfüllen. Es ist noch immer eine grosse Freude und Bereicherung, in diesen Gremien mitwirken zu dürfen. In diesem Sinne freue ich mich auf die Herausforderungen, die das Jahr 2024 mit sich bringen wird.

*Ruth Zumbach
Präsidentin der Betriebsleitung*

Bericht des Gebäudechefs für das Jahr 2023

Das war 2023

Kirche

- Für die neue Aussenbeleuchtung wurde eine Fachfirma zur Ausführungskoordination beauftragt.

Muttergotteskapelle

- Die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen ist durchgeführt worden.

Pfarrhaus

- Die Leitungen und Schächte um das Haus wurden gespült und gereinigt.

Monséjour – Zentrum am See

- Die Brandmeldeanlage wurde ersetzt und den neuesten Vorschriften angepasst. Gleichzeitig ist die Sprinkleranlage zurückgebaut worden, da es die neuen Vorschriften nicht mehr verlangen. Somit kann der Unterhalt eingespart werden.
- Die beiden Kühlräume der Hauptküche im Erdgeschoss wurden saniert. Das alte Kältemittel wurde durch ein neues, umweltfreundlicheres ersetzt. Gleichzeitig wurden der Verdampfer und die Aggregate erneuert.
- Das Touchpanel für die Lichtsteuerung im grossen Saal war defekt und wurde durch ein neues ersetzt.
- Die Leitungen im Haupteingangsbereich sind gespült worden.
- Die Beleuchtung im Saal OG wurde erneuert und diente gleichzeitig als Muster für das neue Beleuchtungskonzept.
- Die automatische Doppel-Schiebetüranlage beim Haupteingang wurde ersetzt.
- Mitte des Jahres wurde eine Senkung des Fachtragwerks im Bereich der Faltschiebewand festgestellt. Innerhalb von drei Wochen wurde ein provisorisches Stützwerk geliefert und montiert. Ende des Jahres wurde nach Abklärungen und Berechnungen durch einen Holzingenieur die neue Verstärkung montiert.

Geplante Arbeiten 2024

Kirche

- Die Kirchenreinigung wurde von Spezialisten durchgeführt. Mit einem Spezialhebekran wurden alle Wände und Decken gereinigt. Gleichzeitig hat man kleine Risse wie auch Malerarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten dauerten 4 Wochen.
- Der Kerzenlichtständer wird ersetzt. Jährlich brennen etwa 15'000 Kerzen. Der neue Kerzenständer wird mit einem Filter ausgestattet sein, der bis zu 70 % des Kerzenrusses filtert. Dadurch werden in Zukunft Reinigungskosten eingespart.

Muttergotteskapelle

- Bei der Muttergotteskapelle sind keine Investitionen geplant.

Pfarrhaus

- Die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen wird wieder durchgeführt.

Monséjour – Zentrum am See

- Der Abstellraum im Obergeschoss wird ausgebaut. Dieser Raum diente dem Blauring und der Jungwacht als Lager. Es werden nun Fenster eingebaut, ein neuer Bodenbelag verlegt und die Wände abgerieben und gestrichen.
- Der Speicherraum (Pelletraum) im Untergeschoss wird das neue Lager für Blauring und Jungwacht. Es wird ein einfacher Ausbau durchgeführt.
- Im Untergeschoss und im Erdgeschoss wird die Beleuchtung durch LED ersetzt. Es sind keine Leuchtmittel oder Konverter mehr für die alte Beleuchtung vorhanden.

Zum Schluss

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für das Vertrauen und freue mich auf die neuen anstehenden Arbeiten und Projekte.

*Robert Auf der Maur
Gebäudechef*

Nachkredite zur Rechnung 2023

Konto Nr.	Bezeichnung	Überschreitung	Grund
40.3100	Monséjour – Zentrum am See	Fr. 79'497.01	Balkenstütze, Reparatur Haupttüre und Reparatur Kühlraum
40.3830	Monséjour – Zentrum am See	Fr. 45'700.00	Ausserordentliche Abschreibung der Energieanteilsscheine aufgrund des Schreibens der ECOGEN Rigi Genossenschaft vom 16. August 2023
80.3100	Pfarrkirchen-Stiftung	Fr. 11'319.04	Höhere Kosten bei den Umgebungsarbeiten und Preiserhöhung bei den Energiekosten
80.3300	Pfarrkirchen-Stiftung	Fr. 24'000.00	Ausserordentliche Abschreibung der Energieanteilsscheine aufgrund des Schreibens der ECOGEN Rigi Genossenschaft vom 16. August 2023
81.3300	Pfarrhaus-Pfrundfonds	Fr. 12'000.00	Ausserordentliche Abschreibung der Energieanteilsscheine aufgrund des Schreibens der ECOGEN Rigi Genossenschaft vom 16. August 2023
Total Nachkredite 2023		<u>Fr. 172'516.05</u>	

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

an die Kirchgemeinde-Versammlung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Nachkredite für die Jahresrechnung 2023 und für die kirchlichen Stiftungen/Fonds von insgesamt Fr. 172'516.05 geprüft.

Wir stellen fest, dass die Nachkredite den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und begründet sind. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt die vorliegenden Nachkredite für die Jahresrechnung 2023 und für die kirchlichen Stiftungen/Fonds zu genehmigen.

Küssnacht, 18. März 2024

Die Rechnungsprüfer


Franz-Xaver Baumann


Urs Seeholzer

o | Jahresrechnung 2023

Kirchgemeinde

Rechnung 2023

Voranschlag 2023

Rechnung 2022

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	427'359.94	24'000.00	437'900.00	24'000.00	412'965.30	24'000.00
10	152'797.85		157'400.00		150'895.90	
3000	2'400.00		2'400.00		2'400.00	
3100	10'361.45		14'000.00		11'572.30	
3600	140'036.40		141'000.00		136'923.60	
11	81'559.20		79'900.00		78'004.80	
3000	68'212.80		70'700.00		64'968.10	
3100	13'346.40		9'200.00		13'036.70	
12	193'002.89	24'000.00	200'600.00	24'000.00	184'064.60	24'000.00
3000	128'524.70		137'900.00		123'879.85	
3100	64'478.19		62'700.00		60'184.75	
4260		24'000.00		24'000.00		24'000.00
2	1'050'716.70	83'884.05	1'127'800.00	85'000.00	1'113'912.63	86'562.25
20	1'029'069.35	83'884.05	1'103'800.00	85'000.00	1'092'223.13	86'562.25
3000	703'139.00		738'500.00		698'442.50	
3100	134'812.95		169'800.00		175'083.78	
3632	29'606.70		30'000.00		33'560.55	
3636	161'510.70		165'500.00		185'136.30	
4260		83'884.05		85'000.00		86'562.25
21	21'647.35		24'000.00		21'689.50	
3100	21'647.35		24'000.00		21'689.50	
3	242'339.64		210'000.00		286'058.95	
30	158'426.95		157'800.00		156'044.15	
3000	158'426.95		157'800.00		156'044.15	
3100						
35	83'912.69		52'200.00		130'014.80	
3631	83'912.69		52'200.00		130'014.80	

Rechnung 2023 Voranschlag 2023 Rechnung 2022

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	1'022'574.66	794'426.35	914'400.00	786'600.00	830'016.48	664'836.05
Liegenschaften des Finanzvermögens						
40	1'022'574.66	794'426.35	914'400.00	786'600.00	830'016.48	664'836.05
3000	417'536.00		434'900.00		393'551.70	
3100	556'497.01		477'000.00		333'364.78	
3830	45'700.00				100'000.00	
3400	2'841.65		2'500.00	786'600.00	3'100.00	664'836.05
4240						
5	1'708.30	2'132.85	4'200.00	3'500.00	4'301.65	5'092.90
Kapitaldienst						
50	1'708.30		4'200.00	2'500.00	4'301.65	3'100.00
3100	477.65		200.00		267.05	
3400	1'230.65		4'000.00		4'034.60	
4940				2'500.00		3'100.00
52		2'132.85		1'000.00		1'992.90
Aktivzinsen						
4409		2'132.85		1'000.00		1'992.90
7	45'392.30	2'082'778.70	54'000.00	1'827'300.00	62'270.10	1'973'870.95
Steuern und Finanzausgleich						
70		1'758'070.35		1'525'000.00		1'628'015.05
Steuererträge natürliche Personen						
4000		1'448'795.60		1'260'000.00		1'282'386.35
4000.10		196'617.50		180'000.00		237'379.10
4001		80'112.10		55'000.00		76'119.20
4002		32'545.15		30'000.00		32'130.40
71		324'398.05		301'300.00		345'382.10
Steuererträge juristische Personen						
4010		237'757.25		175'000.00		177'132.05
4010.10		40'340.80		80'000.00		119'550.05
4010.30		46'300.00		46'300.00		48'700.00
72	41'572.30		45'000.00		42'556.10	
Steuerminderungen						
3181	3'969.00		10'000.00		7'936.35	
3199	5'045.85		4'000.00		4'013.40	
3499	32'557.45		31'000.00		30'606.35	
73		310.30		1'000.00		473.80
Uebrige Steuererträge						
4000.30		310.30		1'000.00		473.80
75	3'820.00		9'000.00		19'714.00	
Finanzausgleich						
3622	3'820.00		9'000.00		19'714.00	
Zu leistender Finanzausgleich						

Zusammenfassung Jahresrechnung 2023

Rechnung 2023 Voranschlag 2023 Rechnung 2022

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	427'359.94	24'000.00	437'900.00	24'000.00	412'965.30	24'000.00
2	1'050'716.70	83'884.05	1'127'800.00	85'000.00	1'113'912.63	86'562.25
3	242'339.64		210'000.00		286'058.95	
4	1'022'574.66	794'426.35	914'400.00	786'600.00	830'016.48	664'836.05
5	1'708.30	2'132.85	4'200.00	3'500.00	4'301.65	5'092.90
6	1'010.00	1'010.00	1'200.00	1'200.00	1'050.00	1'050.00
7	45'392.30	2'082'778.70	54'000.00	1'827'300.00	62'270.10	1'973'870.95
8	202'712.69	202'712.69	171'600.00	171'600.00	418'114.80	418'114.80
	2'993'814.23	3'190'944.64	2'921'100.00	2'899'200.00	3'128'689.91	3'173'526.95
	197'130.41		-21'900.00		44'837.04	
Total	3'190'944.64	3'190'944.64	2'899'200.00	2'899'200.00	3'173'526.95	3'173'526.95

Jahresrechnung nach Artengliederung

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000	1'478'239.45		1'542'200.00		1'439'286.30	
3100	917'343.69		877'700.00		993'363.66	170'000.00
3400	6'276.50		8'000.00		8'048.00	
3830	137'669.00		62'000.00		148'936.35	
3600	65'984.15		70'000.00		83'880.90	
3630	385'459.79		358'700.00		452'074.70	
4940	2'841.65		2'500.00		3'100.00	
4000		2'082'778.70		1'827'300.00		1'973'870.95
4240		915'359.20		907'000.00		784'928.95
4260		108'894.05		110'200.00		111'612.25
3631		83'912.69		52'200.00		130'014.80
4940				2'500.00		3'100.00
	2'993'814.23	3'190'944.64	2'921'100.00	2'899'200.00	3'128'689.91	3'173'526.95
	197'130.41		-21'900.00		44'837.04	
Total	3'190'944.64	3'190'944.64	2'899'200.00	2'899'200.00	3'173'526.95	3'173'526.95

Jahresrechnung 2023

Kirchliche Stiftungen / Fonds

Rechnung 2023

Voranschlag 2023

Rechnung 2022

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	1'010.00	1'010.00	1'200.00	1'200.00	1'050.00	1'050.00
65	1'010.00	1'010.00	1'200.00	1'200.00	1'050.00	1'050.00
3130	1'010.00					
3200						
4501		1'010.00		1'200.00		1'000.00
						50.00
8	202'712.69	202'712.69	171'600.00	171'600.00	418'114.80	418'114.80
80	108'019.04	108'019.04	72'700.00	72'700.00	181'544.00	181'544.00
3100	74'019.04				171'544.00	
3300	34'000.00				10'000.00	
4632		108'019.04		72'700.00		181'544.00
81	94'693.65	94'693.65	98'900.00	98'900.00	236'570.80	236'570.80
3100	40'693.65				205'570.80	
3300	54'000.00				31'000.00	
4470		118'800.00		119'400.00		118'100.00
4632		-24'106.35		-20'500.00		-51'529.20
4690						
Total Kirchl. Stiftungen / Fonds	203'722.69	203'722.69	172'800.00	172'800.00	419'164.80	419'164.80

Vermögensrechnung Kirchgemeinde auf 31.12.2023

1	AKTIVEN	Bestand 01.01.2023 Fr.	Veränderung Fr.	Bestand 31.12.2023 Fr.
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel			
1000	Kasse	3'876.30	462.80	4'339.10
1002	Banken	967'416.22	-26'421.23	940'994.99
101	Guthaben			
1010	Übrige Guthaben	11'917.15	374.55	12'291.70
1012.00	Guthaben gegenüber den Steuerpflichtigen LJ	112'617.45	-54'139.38	58'478.07
1012.00	Guthaben gegenüber den Steuerpflichtigen VJ	40'739.65	47'820.08	88'559.73
1012.01	Guthaben gegenüber Kanton, Bezirk, Gem.	179'146.35	77'903.05	257'049.40
102	Anlagen			
1023	Monséjour	1'070'000.00		1'070'000.00
1023.10	Inventar Restaurationsbetrieb	1.00		1.00
1023.20	Energieanteilscheine ECOGEN	38'000.00	-38'000.00	
103	Aktive Rechnungsabgrenzungen			
1030	Transitorische Aktiven			
12	Stiftungsliegenschaften			
	Vorfinanzierung Stiftungsliegenschaften	493'002.00	-82'000.00	411'002.00
	Total Aktiven	2'916'716.12	-74'000.13	2'842'715.99
2	PASSIVEN			
20	Fremdkapital			
200	Laufende Verpflichtungen			
2000	Kreditoren	62'394.37	67'089.46	129'483.83
202	Mittel und langfristige Schulden			
2021	Darlehen Schwyzer Kantonalbank, Monséjour	250'000.00	-250'000.00	
205	Passive Rechnungsabgrenzungen			
2050	Transitorische Passiven	81'050.00	-77'210.00	3'840.00
22	Stiftungen			
	Stiftungsdarlehen (variabel)	283'151.01	-1'010.00	282'141.01
26	Spezialfinanzierungen			
260	Zweckbestimmte Rückstellungen			
2600	Ersatzinvestitionen Zentrum Monséjour			
29	Eigenkapital			
2990	Aufwand/ Ertragsüberschuss	44'837.04		197'130.41
2999	Eigenkapital	2'195'283.70	34'837.04	2'230'120.74
	Total Passiven	2'916'716.12	-74'000.13	2'842'715.99

Vermögensrechnung Kirchliche Stiftungen auf 31.12.2023

1	AKTIVEN	Bestand 01.01.2023 Fr.	Veränderung Fr.	Bestand 31.12.2023 Fr.
10	Finanzvermögen Darlehen Kirchgemeinde (variabel)	283'151.01	-1'010.00	282'141.01
12	Stiftungsliegenschaften			
120	Pfarrkirchen-Stiftung			
1205	Pfarrkirche und Kapelle	80'001.00	-10'000.00	70'001.00
1205.20	Energieanteilscheine ECOGEN	20'000.00	-20'000.00	
121	Pfarrpfund-Stiftung			
1215	Pfarrhaus	1.00		1.00
1215.10	Pfarrhaus Umbau	383'000.00	-42'000.00	341'000.00
1215.20	Energieanteilscheine ECOGEN	10'000.00	-10'000.00	
	Total Aktiven	776'153.01		693'143.01
2	PASSIVEN			
22	Stiftungen			
24	Fondationen			
2400	Stiftmessenfonds	159'260.00	-1'010.00	158'250.00
2400.1	Stipendienfonds	43'710.61		43'710.61
220	Pfarrkirchen-Stiftung			
2209	Stiftungskapital	33'419.22		33'419.22
221	Pfarrpfund-Stiftung			
2219	Stiftungskapital	46'761.18		46'761.18
	Vorfinanzierung Stiftungsliegenschaften	493'002.00	-82'000.00	411'002.00
	Total Passiven	776'153.01		693'143.01

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

an die Kirchgemeinde-Versammlung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnung und die kirchlichen Stiftungen/Fonds der Röm.-kath. Kirchgemeinde Küssnacht geprüft und festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind
- der Mehrertrag Fr. 197'130.41 beträgt
- die Bilanzsumme Fr. 2'842'715.99 beträgt

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission dem Kirchenrat zuhänden der Kirchgemeinde, die vorliegende Rechnung und die kirchlichen Stiftungen/Fonds für das Jahr 2023 zu genehmigen.

Küssnacht, 18. März 2024

Die Rechnungsprüfer:



Franz-Xaver Baumann



Urs Seeholzer

Jahresrechnung 2023

Jahresrechnung 2023, Vermögensrechnung auf 31. Dezember 2023, Stiftmessenfonds

a) Jahresrechnung 2023

- Im Jahr 2023 verzeichnete die Kirchgemeinde einen Rechnungsüberschuss von Fr. 197'130.41, bei einem budgetierten Defizit von Fr. 21'900.00. Dieses deutlich bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf signifikant höhere Steuereinnahmen von natürlichen Personen aus dem Rechnungsjahr zurückzuführen.
- Bei der Kontogruppe 1 (Behörden und Verwaltung) ist der Personalaufwand um Fr. 11'900.00 tiefer ausgefallen als im Budget.
- In der Kontogruppe 2 (Seelsorge und Gottesdienste) beliefen sich die Personalkosten auf Fr. 35'400.00 unter dem Budget, während die Sachkosten ebenfalls um etwa Fr. 35'000.00 unterschritten wurden.
- Bei der Kontogruppe 3 (Kirchliche Liegenschaften und Anlagen) wurde das Budget mit Fr. 32'300.00 überschritten. Dies kommt aus den Abschreibungen der Energieanteilsscheine der ECOGEN Rigi Genossenschaft, (siehe Nachkredite).
- Das Defizit im Zentrum Monséjour betrug im Jahr 2023, Fr. 228'148.31 (2022: Fr. 165'180.43), während ein Minus von Fr. 127'800.00 budgetiert war. Dieses Defizit ist hauptsächlich auf den baulichen Unterhalt des Monséjourns und eine ausserordentliche Abschreibung zurückzuführen. Es wurden Schwachstellen identifiziert und diese mussten verbessert werden, wie auch die Abschreibung der Energieanteilsscheine der ECOGEN Rigi Genossenschaft musste vorgenommen werden (siehe Nachkredit). Zu dem ordentlichen Geschäftsbetrieb ist folgendes zu bemerken: Die Umsätze konnten in den letzten drei Jahren gesteigert werden. Dies ist wieder das erste Geschäftsjahr ohne einen Einfluss von COVID-19.
- Beim Kapitaldienst (Kontogruppe 5) sind nur geringe Abweichungen zum Budget zu melden.
- Die Steuererträge betragen Fr. 2'082'778.70 und lagen damit Fr. 255'478.70 über dem budgetierten Betrag von Fr. 1'827'300.00. Dies ist grösstenteils auf Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen zurückzuführen. Die Guthaben gegenüber den Steuerpflichtigen (noch nicht bezahlte Steuern) betragen etwa Fr. 150'000.00, ähnlich wie im Vorjahr.

- Die Pfarrkirche gehört der Pfarrkirchen-Stiftung, die durch die Kirchgemeinde Küssnacht verwaltet wird, dabei wurde das Budget um Fr. 35'300.00 überschritten (siehe Nachkredit).
- Das Pfarrhaus gehört ebenfalls einer separaten Stiftung, der Pfarrpfund-Stiftung, die ebenfalls von der Kirchgemeinde Küssnacht verwaltet wird. Im vergangenen Jahr gab es keine Leerstände von Wohnungen.

b) Vermögensrechnung auf 31. Dezember 2023

- Guthaben gegenüber Steuerpflichtigen Fr. 147'037.80 (2022: Fr. 153'357.10).
- Das Eigenkapital (vor Gewinnverteilung) per 31.12.2023 beträgt Fr. 2'230'120.74.
- Das Zentrum Monséjour weist einen Buchwert von Fr. 1'070'001.00 auf.
- Die Pfarrkirche und die Kapelle weisen einen Buchwert von Fr. 70'001.00 auf.
- Das Pfarrhaus weist einen Buchwert von Fr. 341'001.00 auf.
- Die auf dem Monséjour belastete Hypothek wurde im Rechnungsjahr beglichen.

c) Stiftmessenfonds

Abrechnung für 2023:	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Neue Stiftmessen		0.00
Entnahme aus Fondsvermögen		1'010.00
Stiftmessenstipendien	1'010.00	
	<hr/>	<hr/>
	1'010.00	1'010.00

Fondsvermögen am
31. Dezember 2023 Fr. 158'250.00

Livio Zulli
Kirchengutsverwalter

Bericht des Pfarreirates

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits ist wieder ein Jahr vergangen, und ich darf über unsere durchgeführten Anlässe berichten.

Wir hielten im vergangenen Jahr fünf Sitzungen ab. Seit dem neuen Schuljahr ist Claudia Zimmermann leider nicht mehr Teil des Pfarreirates. Sie kann aber jederzeit um Rat gefragt werden und unterstützt uns auch weiterhin tatkräftig bei diversen Anlässen.

Vreni Huwiler stellte für uns den Kontakt her, damit Radio Maria einen Livestream der Werktagmesse vom 8. Februar machen konnte.

Unser Pfarrefest, verbunden mit dem Patrozinium, fand am 25. Juni statt. Es lief im gewohnten Rahmen ab. Da wir dies nicht zum ersten Mal durchführten und auf bewährte Helfer/innen zählen konnten, lief alles wie am Schnürchen. Alle liessen sich das Risotto und die Bratwürste schmecken. Die musikalische Unterhaltung durch die Feldmusik wurde allseits geschätzt. Im letzten Jahr war unsere Pfarrei zuständig, die Dekanatswallfahrt nach Sachseln zu organisieren. Deshalb wurde dies auch bei uns im Pfarreirat zum Thema. Wir entschlossen uns zusammen mit Pfarrer Werner Reichlin, diese Wallfahrt als Pfarreiwallfahrt auszuschreiben. Es lohnte sich schliesslich für das Carunternehmen, für die rund 20 Personen aus Küssnacht einen Halt beim Frohsinn zu machen. Der Gottesdienst in Sachseln wurde vom Kirchenchor Küssnacht musikalisch gestaltet.

Am 22. Oktober ging der Apéro nach dem Erntedankgottesdienst bei bestem Wetter auf dem Seeplatz über die Bühne. Frauen der Trachtengruppe halfen mit, die Getränke zu verteilen. Der Jodlerklub Mümliswil gab nach dem Gottesdienst noch zwei Stücke zum Besten.

Auch im vergangenen Jahr nahmen Mitglieder des Pfarreirates am Pastoralforum in Einsiedeln teil, welches am 18. November stattfand. Die Rückmeldung war, dass der Referent toll und der Anlass gut gewesen sei.

Wir konnten Pater Josef Meili vom Missionshaus Imensee dafür gewinnen, von seinen Erlebnissen in Taiwan zu berichten. Dies im Zusammenhang mit der Woche der Religionen. Er erzählte engagiert, interessant und packend von seinen Erlebnissen. Leider liessen sich nur neun Personen auf den spannenden Abend ein.



v.l.n.r.: Philipp Stöckli, Vreni Huwiler, Josefina Wegmüller, Carmen Schatt, Seppi Müller, Werner M. Reichlin

Beim Roratezmorge im Dezember und dem Pfarreizmorge im Januar wurde der Pfarreirat von einigen Firmlingen unterstützt. Rund 60 Frühaufsteher genossen das Roratezmorge. Am Pfarreizmorge haben über 70 Personen die leckeren Sachen vom Buffet genossen.

Nachdem der Suppentag im Jahr davor nicht so gut besucht war, stellten wir uns auf weniger Gäste ein. Zu unserer Überraschung war der Saal des Monséjours dieses Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt. Den ökumenischen Gottesdienst gestalteten Pfarrerin Caterina Fischer und Pfarrer Werner Reichlin zum Jahresthema von Heks und Fastenaktion «Weniger ist mehr». Den musikalischen Teil trugen die Moving Singers bei: Unter der Leitung von Basia Jaggi sangen über 20 Erwachsene und 16 Kinder. Sie wurden von Beda Kohler am E-Piano begleitet. Anschliessend wurden Suppe und Würstchen am Platz serviert. Dank unseres flexiblen Kochs, Bruno Hess-Arnold, reichte das Essen für alle. Zum Kaffee stand am Kuchenbuffet eine grosse Auswahl an feinen Kuchen bereit. Die (vegetarische) Suppe schmeckte so gut, dass einige nach dem Rezept fragten. Nebst dem Team Gastfreundschaft und dem Pfarreirat halfen auch hier Firmlinge mit. Der Erlös kam Selbsthilfegruppen in Senegal zugute, einem Projekt der Fastenaktion.

Zum Schluss danke ich allen Helferinnen und Helfern herzlich, die den Pfarreirat unterstützt und bei der Organisation der verschiedenen Anlässe geholfen haben. Ohne helfende Hände wäre das für den Pfarreirat nicht zu bewältigen.

*Im Namen des Pfarreirates
Carmen Schatt, Präsidentin*

Kantonalkirche Schwyz 2023

1. Session, 26. Mai 2023

Jahresrechnung 2022 und Bilanz per 31. Dezember 2022

Für die Aufgaben der Röm.-katholischen Kantonalkirche Schwyz leisteten die 36 Kirchgemeinden im Jahr 2022 insgesamt einen Kostenbeitrag von Fr. 2'236'830.20. Das ergibt einen Beitrag von Fr. 24.20 pro Katholiken bei massgeblich 92'431 Steuerpflichtigen. Diese Kopfquote in der Höhe von Fr. 24.20 wurde im Rechnungsjahr um Fr. 1.40 erhöht, um so schrittweise die Anhebung des RKZ-Beitrages zu begleiten. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 99'478.04 ab.

Der Rat genehmigt die Jahresrechnung einstimmig ohne Enthaltungen.

Finanzausgleich

Für den Finanzausgleich kamen acht Kirchgemeinden mit 26'034 Katholiken auf. 14 Kirchgemeinden mit 14'307 Katholiken waren finanzausgleichsberechtigt. Sie wurden mit Fr. 1'133'532 unterstützt. Den höchsten Beitrag erhielt Muotathal. Fr. 207'863. Den tiefsten Betrag Fr. 5'992 erhielt Nuolen. Von den acht finanzstarken Kirchgemeinden leistete Freienbach mit Fr. 394'586 den grössten Beitrag. Küsnacht steuerte Fr. 19'714 bei. 15 Kirchgemeinden mit 52'090 Katholiken galten als finanzneutral.

Tätigkeitsprogramm 2022 des Kantonalen Kirchenvorstandes

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt mit ihrem Bericht vom 21. März 2022, den Tätigkeitsbericht des Vorstandes zu genehmigen. Das Parlament tut dies einstimmig ohne Enthaltungen.

Beantwortung der Motion M1 - 2022 «Finanzausgleich für effektiven Normaufwand»

Am 21.10.2022 reichte der Kantonskirchenrat, Claude Camenzind, eine Motion von ihm und 16 Mitunterzeichnern betreffend »Finanzausgleich für effektiven Normaufwand« ein. Damit wurde der Kantonskirchenrat beauftragt, den Modus der Berechnung der Finanzausgleichsbeträge und damit einhergehend das Finanzausgleichsgesetz anzupassen. Der Kantonale Kirchenvorstand prüfte das Begehren, und Lorenz Bösch informierte den KKR über die Beurteilung: «Die von den Motionären anrechenbaren Normkosten gibt es nicht. Es gibt nur anrechenbare Kosten und Normkosten, denn gewisse Positionen sind für den Finanzausgleich nicht von Belang, wie z.B. Gebäude. Das führt zu einem Unterschied in den Ausgaben. Auch

hat es mit der Autonomie der Kirchgemeinden zu tun, die ihren Steuerfuss selbst bestimmen können ...» Die Abstimmung über die Erheblichkeit der Motion ergibt folgendes Bild:

dafür 33 Stimmen / **dagegen** 73 Stimmen / **Enthaltungen** 5 Stimmen. Damit ist die Motion deutlich für unerheblich erklärt.

Informationen der Ressortchefs und Fragen

Rechtswesen / Bildung / Finanzen / Seelsorge / Präsidiales
Die verantwortlichen Mitglieder haben im Rechenschaftsbericht 2022 ihre Informationen und Arbeiten aus dem Kantonalen Kirchenvorstand präsentiert. Lorenz Bösch führt als Präsident den Kantonalen Kirchenvorstand und ergänzt wie folgt:

- Am 24./25. März 2023 war die Kantonalkirche Schwyz Gastgeberin der Plenarversammlung der RKZ in Einsiedeln. gelöscht
- Der Kantonsrat hat die beiden Vorstösse zu den Kirchensteuern für Juristische Personen als nichtig erklärt.
- Die Deutschschweizerische Ordinarien Konferenz (DOK) orientierte am 29. April 2023 über die Arbeiten an einem neuen Kirchengesangbuch. Im Fokus steht ein digitaler «Liturgieplaner», der es erlauben soll, liturgische Feiern auf einer digitalen Plattform zu entwickeln...

2. Session, 20. Oktober 2023

Beschluss über den Voranschlag 2024

Da das Eintreten auf den Voranschlag obligatorisch ist, kann die Ressortchefin Finanzen, Karin Birchler, das Ergebnis des Budgets 2024 erläutern und mit Illustrationen untermauern.

Der zustimmende Bericht und der Antrag der Geschäftsprüfungskommission liegt mit einigen Bemerkungen vor.

Das Wort wird nicht verlangt, so dass es direkt zur offenen Abstimmung über den unveränderten Antrag zum Voranschlag für das Jahr 2024 mit einem Totalaufwand von Fr. 2'314'920.50 bei einem budgetierten Defizit von Fr. 78'545.50 und einer Kopfquote von Fr. 25.00 kommt.

Es ergibt sich eine einstimmige Annahme bei sechs Enthaltungen.

Beschluss über den Finanzausgleich 2024

Der Kantonale Kirchenvorstand beantragt dem Kantonskirchenrat, den Finanzausgleich 2024 mit einem Ausgleich der Normkosten in der Höhe von 92.5 % und einem Gesamtbudget von Fr. 1'323'403.00 anzunehmen.

Der einstimmige Antrag der Geschäftsprüfungskommission lautet auf Zustimmung zur vorgeschlagenen Variante.

Die offene Abstimmung über den Finanzausgleich 2024 ergibt eine klare Zustimmung mit 106 Ja gegen 2 Nein Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Beschlüsse über die Änderungen im Personal- und Besoldungsrecht der Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz

Bei den Beschlüssen über die Änderungen im Personal- und Besoldungsrecht der Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz geht es nur um diejenigen Änderungen, die vom Kantonskirchenrat vorzunehmen sind, nicht aber die in der Verantwortung des Kantonalen Kirchenvorstandes liegenden Anpassungen. Diese werden dem fakultativen Referendum gemäss § 16 Abs. 2 der Verfassung unterstellt. Der Kantonale Kirchenvorstand wird mit dem Vollzug und der Bestimmung des Inkrafttretens beauftragt. Diese Änderung betreffen die Übernahme der vom Bistum Chur geänderten Bezeichnung von bisher «Pastoralassistent/in» in neu «Seelsorger/in» und von bisher «Gemeindeleiter/in» in neu Pfarreibeauftragte/r». An den Aufgaben ändert sich nichts, es geht lediglich um Namensänderungen. Da keine Anträge gestellt wurden, konnte der Antrag des Vorstandes zur Abstimmung gebracht werden.

Das Ergebnis lautet: 88 Stimmende sind für den Antrag wogegen 2 diesen ablehnten und 18 Delegierte sich der Stimme enthielten.

Informationen der Ressortchefs und Fragen

Präsidiales / Rechtswesen / Bildung / Seelsorge

Die zuständigen Vorstandsmitglieder haben ihre Informationen mündlich wie folgt präsentiert:

- Die Datenerhebung in den einzelnen Kirchgemeinden ist abgeschlossen. Unter «www.kirchensteuern-sei-dank.ch» ist das Ergebnis für den Kanton Schwyz freigeschaltet.
- Der Fachkräftemangel zeigt sich auch bei den Katechetinnen und Katecheten und wird durch anstehende Pensionierungen noch verschärft.
- Im Ressort Rechtswesen sind vor allem Anfragen zu personsrechtlicher Natur beantwortet worden. Mittels Fragebogen wird jede Legislatur von den Kirchgemeinden Auskunft zu folgenden Themen eingefordert:
 - Organisation
 - Kirchgemeindeversammlung
 - Personal
 - Finanzen, Unterschriftenregelung

Die kompletten Protokolle sind unter www.sz.kath.ch Session 2023 publiziert.

*Für die Kantonskirchenräte
Urs Seeholzer, Annemarie Würms, Emil Gnos*

Bericht des Seelsorgeteams

Zu Jahresbeginn durften wir eine junge, engagierte Praktikantin bei uns willkommen heissen. Sabrina Manhart studiert Theologie. Sie ist bereits seit vielen Jahren in der Jugendseelsorge und im Religionsunterricht tätig. Das Praktikum bei uns sollte ihr Einblicke geben in andere Bereiche der Pfarreiarbeit. So gestaltete sie u.a. die Taufbaumfeier mit, bereitete mit dem Blauring eine lebendige Don-Bosco-Feier vor und half bei einer «Chliichinderfiir» mit. Sabrina Manhart schnupperte bei den Religions- und Ethiktagen, nahm an einem Trauergespräch teil und wirkte dann bei der Beerdigung mit. Für uns war es bereichernd, einen «Blick von aussen» zu bekommen und so manches, was sich über die Jahre eingeschliffen hat, mit neuen Augen zu sehen.



Praktikantin Sabrina Manhart

Der Festgottesdienst zur Sennenchilbi gehörte zu den Höhepunkten dieses nur alle sechs Jahre stattfindenden Anlasses. Der traditionelle Käse, welche der Sennenvorstand dem Sennenpropst Pfarrer Werner Reichlin überreichte, wurde ans Tischlein-Deck-Dich weitergegeben.



Die Ministranten konnten bei durchzogenem Wetter dennoch einen schönen Skitag in den Flumserbergen erleben.

Am 6. März durften wir den Innerschwyzer Sakristanenverband bei uns begrüßen. Vor der GV im Mon-séjour feierten sie in unserer Pfarrkirche Gottesdienst. Ende März konnte der aktualisierte Kapellenführer der interessierten Öffentlichkeit in einer schlichten Vernissage im Missionshaus Bethlehem vorgestellt werden.



v.l.n.r.: Josef Fink, Peter Trutmann, Claudia Zimmermann und Michael Tomaschett

Am Hohen Donnerstag wurde für die Familien eine besondere Abendmahlsfeier im Besinnungsraum angeboten. Dies in Ergänzung zum bereits traditionellen Karfreitagsspiel des Jugendliturgieteams. Am Oster-samstag fand am Osterfeuer eine Familienfeier statt. Im vergangenen Jahr verstarben gleich zwei ehemalige Seelsorger von Küssnacht: Am 20. März starb Kari Bürgler, der als Vikar in Küssnacht gewirkt hat. Am 27. November verstarb der langjährige Pfarrer von Küssnacht, Franz Bircher. Beide haben in unserer Pfarrei ihre Spuren hinterlassen.

Am 16. April konnte die Erstkommunion erstmals wieder in einem einzigen Gottesdienst stattfinden. Aufgrund des regnerischen Wetters konnte die Feldmusik den Einzug leider nicht begleiten. Das tat der Freude der 39 Erstkommunionkinder aber keinen Abbruch. Ihr Motto war «Mit Jesus auf dem Weg.»

Am 3. Juni führte der Bezirk erstmals ein Kinder- und Jugendfest durch. Da die meisten Veranstaltungen rund um die Kirche stattfanden, entstand die Idee, Kinder und Eltern zum Schluss in die Kirche hereinzuholen: Mit einem Kinderkonzert mit Linard Bardill gelang das natürlich mühelos.

Ab den Sommerferien entfiel der regelmässige Samstagabendgottesdienst. Die Beteiligung wurde immer weniger. Darum entschlossen wir uns, diesen Gottesdienst zugunsten häufigerer Familiengottesdienste zu streichen. Mit den Familienfeiern, die in der Regel im Besinnungsraum Monséjour stattfinden, konnte ein neues familiengerechtes Modell gefunden werden. Das Team Familienpastoral (Patricia Kayser und Daniela Koller) schafft seit dem Sommer 2023 neue Gefässe für Familien: Neben den nicht mehr ganz neuen Erlebnistagen gibt es Sing and Pray, Play and Pray und sogar Eat and Pray. Gemeinsam mit den beteiligten Familien wird das Angebot regelmässig überprüft und bedarfsgerecht erweitert.



Ganz neu ist auch unser Firmweg: Ursprünglich war geplant, die Firmung von der sechsten Klasse auf das Alter 17+ zu verlegen. Verschiedene Überlegungen führten zur Entscheidung, den Firmweg bereits in der 3. Oberstufe, also im letzten obligatorischen Schuljahr anzubieten. Weil die nicht mehr in der sechsten Klasse gefirmten Jugendlichen im Sommer 24 aus der Schule kommen, galt es, diese Idee sofort umzusetzen. Unsere neue Mitarbeiterin Monika Suter stürzte sich, unterstützt von Pfarrer Werner Reichlin und Religionspädagogin Daniela Koller, mit Feuereifer in diese Aufgabe. Sicher hat das neue Modell noch einige Kinderkrankheiten. Doch die Hälfte der infrage kommenden Jugendliche liessen sich auf diesen Weg ein. Und so werden am 22. September 2024 in Küssnacht erstmals Jugendliche aus Merlischachen und Küssnacht durch Generalvikar Bernhard Willi gefirmt werden.

42 Personen liessen sich von Pfarrer Werner Reichlin für die Wallfahrt nach Österreich begeistern. Vom 24. September bis zum 1. Oktober waren sie auf den Spuren der Krippe unterwegs. So wurde u.a. das Stille-Nacht-Dorf Oberndorf besucht. Höhepunkt der Reise war natürlich Wien mit vielen Kirchen und anderen Sehenswürdigkeiten.



Sieben neue Ministrant/innen durften wir im September aufnehmen. Vier Jugendliche machen neu im Minileitungsteam mit.

Auf Anregung von Cornelia Nepple Kost, Dirigentin des Kirchenchores, fand Ende Januar 24 erstmals ein Taizé-Gebet statt. Da Taizé eine ökumenische Bewegung ist, wurde von Anfang an die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde in die Planung einbezogen. Die reformierte Kirche erwies sich denn als idealer Ort für diesen Abend, mit viel Musik, wenig Worten, Stille und Kerzenlicht.

So werden wir als Seelsorgeteam auch im neuen Jahr wiederum versuchen, in unserer Pfarrei das eine oder andere Licht anzuzünden. Mit Ihnen und für Sie.

*Im Namen des Seelsorgeteams
Claudia Zimmermann*

Baldegger-Missionsstation und das «Haus der Hoffnung», Mutter und Kind Haus in Pomberel, Papua Neuguinea

Jahresbericht Entwicklungshilfeprojekt 2022/23

Mit Freude und Dankbarkeit erfüllt, hat mich die Entscheidung von Kirchenrat und Pfarreiteam, die «Mama Group» im Hochland von Papua-Neuguinea ins Zentrum des Entwicklungshilfeprojektes 2022/23 zu stellen. Ich selbst durfte dank meiner freundschaftlichen Beziehung zu Lorena Jenal 2008 im Rahmen einer diözesanen Weiterbildungsreise einen erstmaligen Eindruck an ihrem Wirkungsort Mendi in den Southern Highlands machen. Man spricht im ganzen Land über achthundert Sprachen und Dialekte. Amtssprache ist Pidgin-English.



So viel Leid und Gewalt

«Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal so viel Leid und Gewalt erleben werde.», sagte Schwester Lorena Jenal in einem Interview in «Die Südostschweiz am Sonntag» vom 26. Juni 2011. – Seither sind viele Jahre vergangen und noch mehr menschengemachtes Leid ist dazu gekommen. Seit 45 Jahren ist die gebürtige Bauerntochter aus Samnaun und Baldegger Schwester, die trotz allem auch heute noch mit einem herzhaften Lachen ihre Umgebung ansteckt, in Papua-Neuguinea tätig. Ihre Haupttätigkeit, mit ihren anfänglich sechs Schweizer Franziskaner-Mitschwestern (von denen nur noch zwei vor Ort sind), ist die Betreuung von misshandelten oder vergewaltigten Frauen, HIV-Infizierten und kranken Kindern.

Verleihung des Menschenrechtspreises von Weimar

Nebst den Friedensgesprächen und Verhandlungen früherer Stammeskongflikte setzt sich Schwester Lorena seit einigen Jahren für den Schutz der Schwächsten ein: Unzählige Frauen werden unter dem Vorwand der Hexerei von Männern gefoltert. Für dieses Engagement wurde Schwester Lorena 2018 der Menschenrechtspreis von Weimar verliehen. In der Laudatio wurde hervorgehoben, dass sie durch ihren Einsatz mehr als dreihundert Frauen und Kinder gerettet hat.

Immer noch sterben zu viele Menschen, vor allem Frauen, an den Folgen ihrer Verletzungen. Wegen ihres Einsatzes für gefolterte Frauen schwebt Schwester Lorena oft selber in Lebensgefahr. Mehr als einmal wurde sie von Bewaffneten angegriffen. Der Missbrauch von Alkohol und anderen Drogen macht diese Männer unberechenbar.

Mama Group als Bollwerk gegen Korruption

Die von Schwester Lorena in verschiedenen Teilen des Landes gegründete Frauengruppe namens «Mama Group» setzt sich für die Gleichberechtigung der Frauen ein. Korruption und politische Wirren seit den letzten Wahlen in der Hauptstadt Port Morsby machen das Wirken von Schwester Lorena und ihren Helfer/innen nicht nur umständlicher, sondern auch gefährlicher.

Einige Male konnte Schwester Lorena Jenal im Gottesdienst in Küsnacht persönlich von ihrer Arbeit





berichten. Ihre überzeugende Persönlichkeit und ihr unerschrockener Einsatz liessen die Küssnachter/innen tief ins Portemonnaie greifen. Unter anderem konnte damit das 2021 eröffnete «Haus der Hoffnung» in Pomberel ausgebaut werden.

Insgesamt kamen durch die Kirchenopfer in Küssnacht über Fr. 11'000.00 zusammen. – Nebst diesen

wertvollen materiellen Gaben sind Schwester Lorena und ihr Team dankbar für unser Gebet.

*Pfarrer Werner Maria Reichlin,
Kirchenratsmitglied*

Weitere Informationen: www.sr-lorena.ch

Wahlen 2024

Gemäss Kirchgemeindeverordnung finden die Wahlen im offenen Handmehr an der Kirchgemeinde-Versammlung statt.

Nach 18 Jahren im Amt als Revisor tritt Herr Franz-Xaver Baumann an der Kirchgemeindeversammlung von seinem Amt zurück. Neu schlägt der Kirchenrat für den Rest der Amtsperiode 2022-2026 Herrn Yanick Hutter als Nachfolger vor.

Yanick Hutter ist 2001 geboren und mit seinen zwei Geschwistern in Küssnacht am Rigi aufgewachsen. Yanick hat seine Lehre als Kaufmann, Fachrichtung Treuhand, im Jahre 2020 erfolgreich abgeschlossen und studiert momentan an der Universität Bern Rechtswissenschaften. Nebenbei arbeitet er in einem Treuhandbüro. In seiner Freizeit spielt er gerne Korbball im Turnverein Küssnacht und geht ab und zu Bouldern. Weiter kennt man Yanick als waschechten Klausjäger und Fasnächtler, auch nebst den kulturellen Anlässen ist die Chance gross, ihn in Küssnacht anzutreffen.



Unsere Taufkinder im Jahr 2023



Foto: freepik.com

Januar

Céline

April

Anastasia, Yara Rose, Chiara, Andrin

Mai

Leano, Muriel

Juni

Giulia, Mattia, Anouk

Juli

Anastasia, Ean

September

Timo

Oktober

Samu, Fabio, Nino

November

Lia Simone, Nico, Nina, Remo

Dezember

Anna, Tin Luka

Bei mehreren Vornamen ist der Rufname unterstrichen.

Unsere lieben Verstorbenen im Jahr 2023



Foto: freepik.com

Januar	02.	Anton Hägi-Herger	Hörnligarten 4	1946
	03.	Pius Schwery-Sidler	Sunnehof Immensee	1931
	07.	Hans Grossrieder-Baumeler	Pflegezentrum Seematt	1936
	08.	Rosmarie Vonlaufen-Schwarzmann	Haltikon 6	1944
	10.	Kurt Odermatt	Luzernerstrasse 11	1943
	13.	Berty Aebi-Odermatt	Sunnehof Immensee	1920
	14.	Hermann Stirnimann	Küssnacht	1937
15.	Roza Milici-Nikolaj	Chrüzmatliring 10	1953	
Februar	06.	Josef Erni	Bahnhofstrasse 37	1944
	10.	Friedrich Alfred Paul Blum	Oberdorf 6	1951
	13.	Rudolf Krieger	Eichholternweg 26	1950
	13.	Alice Stücheli-Schönenberger	Breitenstrasse 10	1925
	16.	Christian Winter	Küssnacht	1965
	25.	Elsi Ulrich-Amstutz	Pflegezentrum Seematt	1927
26.	Paul Lottenbach-Schallberger	Pflegezentrum Seematt	1931	
März	01.	Karl Schlatter-Malnati	Geissacherstrasse 8	1940
	09.	Edith Wicki-Strotz	Siegartstrasse 9	1948
	11.	Elsa Weber-Imhof	Luzernerstrasse 64	1938
	19.	Urs Hofmann-Wismer	Lindenweg 5	1960
	19.	Robert Lustenberger-Süess	Bachweg 1, Merlischachen	1936
23.	Christian Böhler	Grepperstrasse 45F	1974	
April	03.	Konrad Raeber-Benati	Tertianum Luzern	1930
	10.	Anna Kaufmann-Villiger	Chlösterli 3	1929
	10.	Oliver Krug	Obstgarten 6, Merlischachen	1968

	15. Christine Stürchler-Schellenberg	Pflegezentrum Seematt	1924
	08. Jean-Pierre Stürchler-Kalwa	Im Wingert 15, Seuzach	1946
	19. Armin Trutmann-Kauf	Sunnehof Immensee	1933
	22. Lisbeth Birrer-Meyer	Pflegezentrum Seematt	1938
	22. Agatha Schorno-Aschwanden	Sunnehof Immensee	1933
	22. Robert Vogel	Giessenweg 1	1955
	24. Paul Herger-Achermann	Pflegezentrum Seematt	1928
Mai	06. Rita Achermann-Hug	Pflegezentrum Seematt	1936
	11. Mathilde Perazza-Ehrler	Sunnehof Immensee	1931
	13. Maya Widmer-Rippstein	Pflegezentrum Seematt	1936
	14. Gabriela Bieri-Beer	Hörnligarten 4	1951
	16. Jose Manuel Marques da Silva Reis	Rosengarten 9	1961
	17. Ernst Waller	Bodenhof 2	1945
	29. Elisabeth Salzmann-Neubauer	Pflegezentrum Seematt	1933
	30. Josef Wiss-Keller	Pflegezentrum Seematt	1933
Juni	01. Helene Ehrler-Ehrler	Talstrasse 41/Nühus	1939
	04. Anton Müller	Chliarni 7	1940
	11. Gottfried Krummenacher-Lustenberger	Immostrasse 16, Immensee (Rest. Frohsinn)	1929
	16. Gertrud Römer-Müller	Pflegezentrum Seematt (Rest. Widder)	1925
Juli	13. Meinrad Dormann	Seemattweg 5	1942
	13. Alois Josef Trutmann	Hörnligarten 4	1949
	18. Bernadette Ulrich-Bürgi	Aahusweg 35	1934
	22. Margrith Schilliger-Koch	Oberbach Haltikon 54	1942
	25. Josef Ineichen-Lind	Spitzebnetring 15	1939
	26. Käthy Küttel	Pflegezentrum Seematt	1928
August	02. Beat Jauch	Husmattweg 33, Merlischachen	1952
	24. Sepp Büeler-Betschart	Färestatt 1	1943
	27. Emil Hurschler-Gassmann	Oberdorf 25	1928
Sept.	04. Lydia Christen	Allschwilerstrasse 14, Münchenstein	1989
	10. Bertha Schacher-Lustenberger	Pflegezentrum Seematt	1934
	12. Julia Wirz-Muther	Sunnehof Immensee	1939
	17. Hubert Naunheim-Michel	Husmattweg 9, Merlischachen	1951
	19. Hilda Müller-Bünter	Grepperstrasse 64	1946
	28. Alfons Räber	Giessenweg 15	1928
Okt.	08. Werner «Baschi» Camenzind	Ländlihöhe 3	1951
	30. Georg Duss-Z'graggen	Mövenweg 2	1940
Nov.	12. Gottfried Eichholzer-Bartholdi	Hörnligarten 5	1941
	14. Josip Zeba-Vidovic	Haltikon 44	1967
	15. Wendelin Zwyer-Niederberger	Küferweg 2	1939
	26. Lina Zemp-Schumacher	Spitzebnetring 15	1928
	26. Bruno Gosteli	Husmattweg 29	1951
	27. Louis Dober	Pflegezentrum Seematt	1931
	27. Franz Bircher	ehem. Pfarrer von Küssnacht	1936
Dez.	01. Robert Koch-Schöpfer	Chrüzmatliring 8	1934
	13. Annalise Hecker-Hofer	Sunnehof Immensee	1928
	13. Luisa Esposito-Sirica	Kelmattstrasse 4	1938
	16. Monica Varano-Hunziker	Lindenland 6	1956



Foto: Leila Zwahlen

Öffnungszeiten

Kath. Pfarramt, Sekretariat
Pfarrhausplatz 1
6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 30 11
info@pfarrei-kuessnacht.ch
www.pfarrei-kuessnacht.ch

***Das Sekretariat befindet sich im ersten Stock
des Pfarrhauses (Eingang auf Seite Pfarrhausplatz)***

Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Monséjour – Zentrum am See
Quaistrasse 2
6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 30 20
Fax 041 854 30 24
info@monsejour.ch
www.monsejour.ch

Besinnungsraum Monséjour – Zentrum am See:
Reservationen nach Absprache mit dem Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten des Hauses

Montag bis Freitag 08.30 – 22.30 Uhr
Samstag 08.30 – 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat Monséjour
Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Präsenzzeit Hauswarte
Montag bis Freitag 13.00 – 18.00 Uhr

Einladung zur ordentlichen
Kirchgemeinde-Versammlung

Mittwoch, 15. Mai 2024
Monséjour – Zentrum am See, grosser Saal

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählerinnen, der Stimmzähler
2. Jahresbericht des Kirchenrates
3. Nachkredit zu Lasten der Jahresrechnung 2023
Fr. 79'497.01 Balkenstütze, Reparatur Haupttüre, Reparatur Kühlraum Monséjour
Fr. 45'700.00 a.o. Abschreibung Energieanteilscheine ECOGEN Rigi vom 16.8.2023 Monséjour
Fr. 11'319.04 Höhere Kosten Umgebungsarbeiten und höhere Energiekosten Pfarrkirchen-Stiftung
Fr. 24'000.00 a.o. Abschreibung Energieanteilscheine ECOGEN Rigi vom 16.8.2023 Pfarrkirchen-Stiftung
Fr. 12'000.00 a.o. Abschreibung Energieanteilscheine ECOGEN Rigi vom 16.8.2023 Pfarrhaus-Pfrundfonds
4. Abnahme Jahresrechnung 2023
5. Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 197'130.41
Vorschlag: Eigenkapital
6. Wahl für den Rest der Amtsperiode 2022/2026
Wahl des Revisors
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 15. November 2023 ist an der Kirchenratssitzung vom 12. Dezember 2023 genehmigt worden.

Eingeladen und stimmberechtigt sind die Mitglieder der Röm.-kath. Kirchgemeinde Küssnacht, mit Schweizer Bürgerrecht und Ausländer mit einer Niederlassungsbewilligung C, welche das 18. Altersjahr erreicht und in unserer Kirchgemeinde Wohnsitz haben.

Weitere Exemplare der Jahresrechnung liegen beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder beim Eingang zum Versammlungslokal auf.

Küssnacht am Rigi, im April 2024

Namens des Kirchenrates Küssnacht am Rigi

Hanstoni Gamma
Präsident

Monica Leuenberger-Zemp
Kirchenratsschreiberin